



Darmkrebsmonat März

Auftakt-Presskonferenz am 20.02.2025

Leitsätze zum Thema

"Kommunikation verbessern - Präventionsmedizin stärken"

- Darmkrebsvorsorge – warum? Häufige Erkrankung (6 von 100 erkranken), grundsätzlich tödlich, wenn unbehandelt, gute Vorsorgemöglichkeiten!
- Deutschland hat ein erfolgreiches Vorsorgeangebot – Stuhltest und Darmspiegelung ab 50 Jahre – Teilnahme hat noch viel Luft nach oben!
- Darmkrebsvorsorge ist wirksam! Internationale Datenlage eindeutig
- Ab 1. April 2025:
Darmspiegelung für Männer und Frauen bereits mit 50 Jahren!
- Botschaften verknüpfen mit bekannten Persönlichkeiten – Oliver Welke:
"Macht's wie ich! Geht zur Vorsorge! Darmkrebs ist vermeidbar."
- Darmkrebsvorsorge stärkt Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl
- Darmkrebsvorsorge anschaulich machen: Virtuell oder real nachgebildete Modelle (Burda, Infopoint der LZG, Wattolümpiade)
- Familiäre Krankheitsvorgeschichte erfragen: Erhöhtes Risiko?
- Vorbeugen ist besser als heilen – Vermeiden ist besser als leiden
- Darmkrebsvorsorge nicht überstrapazieren - Fokus zum Beispiel auf einen Monat (März)

Professor Dr. Jürgen F. Riemann

Vorstandsvorsitzender der Stiftung LebensBlicke | em. Direktor der Med. Klinik C am
Klinikum Ludwigshafen | Internist und Gastroenterologe